

Inhaltsverzeichnis

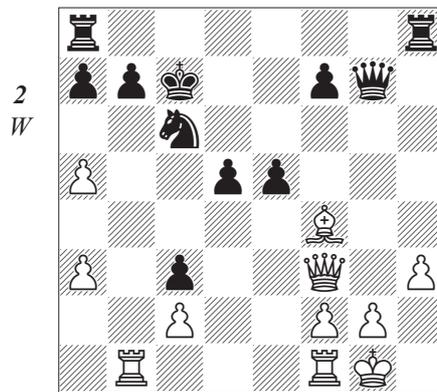
Zeichenerklärung	4
Vorwort	5
Einführung	7
Auf der Suche nach dem stärksten Zug	10
Beispiele aus der Turnierpraxis von Andrej Wolokitin	11
100 Teststellungen	15
Lösungen zu ‚Auf der Suche nach dem stärksten Zug‘	33
Finden Sie den Gewinnweg!	67
Beispiele aus der Turnierpraxis von Andrej Wolokitin	67
100 Teststellungen	71
Lösungen zu ‚Finden Sie den Gewinnweg!‘	89
Fragen und Antworten	122
Beispiele aus der Turnierpraxis von Andrej Wolokitin	122
100 Teststellungen	126
Lösungen zu ‚Fragen und Antworten‘	144
Nachwort	186
Spielerverzeichnis	187

Thema wurde in den verfügbaren Büchern und Trainingsmaterialien bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Da wir allerdings nicht daran interessiert sind, philosophische Fragestellungen zu erörtern, sondern uns lediglich daran gelegen ist, Ihnen dabei zu helfen, Ihr Spiel so weit als möglich zu verbessern und ästhetische Freude beim Lösen wunderschöner Stellungen aus der Turnierpraxis der Großmeister zu empfinden, wenden wir uns nun ohne weitere Vorrede unserem Thema zu.

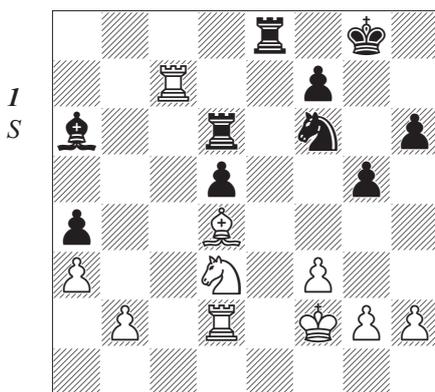
In diesem Abschnitt werden Sie sich mit einem breiten Spektrum von Partiefragmenten auseinandersetzen, die sowohl ansprechende taktische Manöver als auch subtile positionelle Entscheidungen beinhalten; allen Beispielen gemein ist jedoch die Tatsache, dass es bei der Lösung der damit verbundenen Probleme nicht darum geht, alle relevanten Varianten möglichst optimal zu berechnen, sondern darum den besten Zug in der jeweiligen Stellung zu fühlen bzw. intuitiv zu erfassen. Unserer Überzeugung nach ist dies eine Aufgabe, die für Spieler aller Niveaustufen von Interesse sein sollte.

Beispiele aus der Turnierpraxis von Andrej Wolokitin

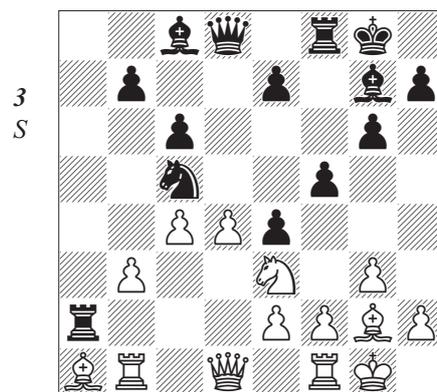
Wir beginnen unsere Reise mit dem Match, das Andrej Wolokitin den Weg ins Spitzenschach ebnete. In diesem Match schlug er Ruslan Ponomarjow, den späteren FIDE-Weltmeister und Mitstreiter in der ukrainischen Olympiamannschaft, mit 1½:½.



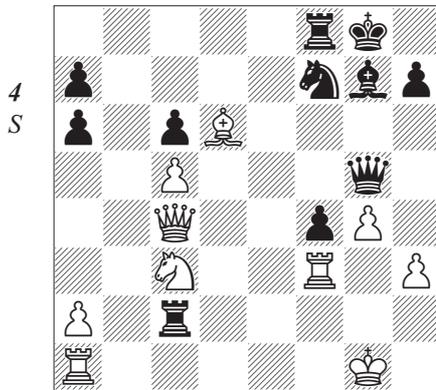
Wolokitin – Jedynak
Plock (Schnellpartie) 2003



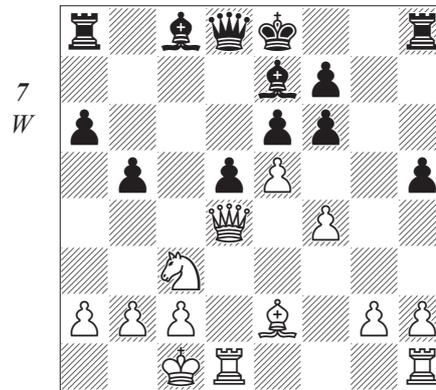
Ponomarjow – Wolokitin
Lausanne 2001



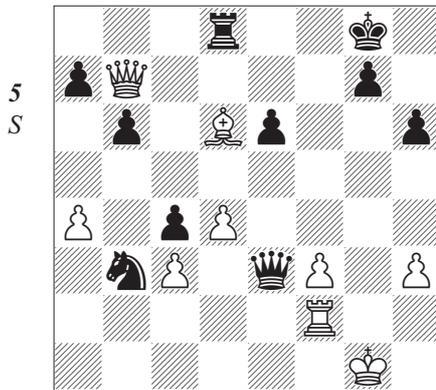
Ribli – Wolokitin
*Slowenische Mannschaftsmeisterschaft,
Celje 2004*



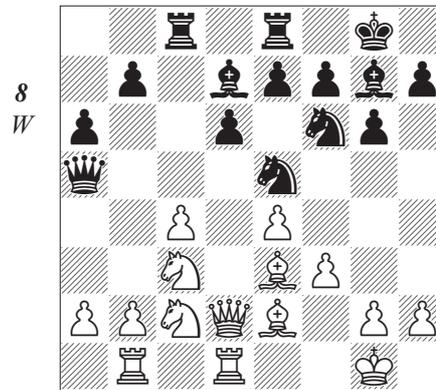
Wolkow – Wolokitin
*Europapokal für Vereinsmannschaften,
Kallithea 2002*



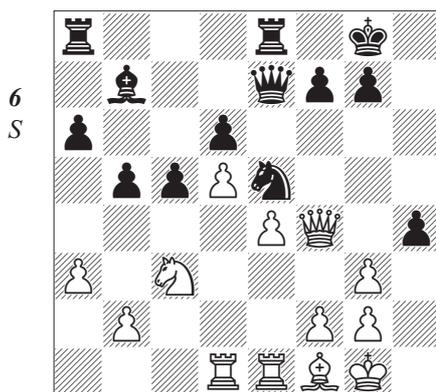
Wolokitin – Wojtaszek
Bastia (Schnellpartie) 2002



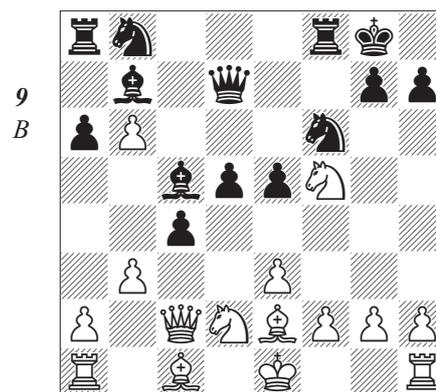
Korobow – Wolokitin
Ukrainische Meisterschaft, Kharkow 2004



Wolokitin – Felgaer
Kopenhagen 2002



Malachatko – Wolokitin
Ukrainische Meisterschaft, Kharkow 2004



Palo – Wolokitin
Kopenhagen 2002

Lösungen zu ‚Auf der Suche nach dem stärksten Zug‘

Vergessen Sie nicht, dass Ihre Hauptaufgabe in diesem Kapitel lediglich darin bestand, den korrekten ersten Zug zu finden; wenn Ihre Wahl ergo mit dem übereinstimmt, was hier als erster Zug präsentiert wird, können Sie die Aufgabe als gemeistert betrachten. Selbstverständlich stellen wir den betreffenden Lösungsweg jeweils vollständig vor, da wir uns sicher sind, dass Sie sich für die Varianten interessieren, auf denen die Lösung beruht, und wissen wollen, ob die Fortsetzung, von der Sie bei Ihrer Entscheidung ausgingen, gleichermaßen korrekt war.

Beispiele aus der Turnierpraxis von Andrej Wolokitin

1)

Ruslan hat seine Figuren auf guten Blockadefeldern postiert, aber das Wichtigste im Schach ist nicht die äußere Erscheinung, sondern die innere Realität. In der Diagrammposition folgte ein eher unerwarteter kombinatorischer Schlag, der zu einer ausgeglichenen Stellung führte:

31... ♖e4+!! 32 fxe4 dxe4 33 ♜e1

33 ♜c1? e3+ 34 ♙xe3 ♜f6+!, und Schwarz gewinnt.

33...e3+! 34 ♙xe3 ♜xd2+ 35 ♙xd2 ♜e2+ 36 ♙g3 ♜xd2 1/2-1/2

2)

Der Plan, den Schwarz mit dem Zug ...e5 verband, war die Vertreibung seines Gegners aus dem Zentrum. Aber wie man aus der Welt der Biophysik weiß, hängt die Wirkung eingesetzten Drucks vom jeweiligen Material ab. Einige Substanzen ziehen sich unter Druck zusammen, während er an anderen abprallt. Bei den Letztgenannten ist es klüger, keinen Druck auf sie auszuüben!

21 ♜xd5! exf4??

21... ♜ad8 22 ♜b5 ±.

22 ♜xb7+!

Zerstört die Verteidigungsmöglichkeiten des schwarzen Königs.

22... ♙xb7 23 ♜d7+ ♙a6 24 ♜xc6+ ♙xa5 25 ♜c5+ ♙a6 26 ♜d6+ ♙a5 27 ♜d1

Das Abspiel 27 ♜b4+ ♙a6 28 ♜b1 +- läuft auf dasselbe Ergebnis hinaus.

1-0

3)

16... ♜xa1!

Solche Qualitätsopfer sind, wie Kasparow es formuliert hat, Teil der schachlichen ‚Kultur‘ eines Spielers.

17 ♜xa1 ♙xd4 18 ♜a8?

Ein Fehler, nach dem der Nachteil des Weißen noch deutlicher und besorgniserregender wird. Den Läufer auf g2 kann man jedenfalls nur bemitleiden, denn der Königsflügel hat sich aus seiner Sicht in einen Raubtierkäfig verwandelt, aus dem es kein Entrinnen gibt. Die zäheste Vorgehensweise stellt die Variante 18 ♜a3! ♙xe3 19 fxe3 ♜xd1 20 ♜xd1 ♙e6 ♣ dar.

18... ♙xe3 19 fxe3 ♜xd1 20 ♜xd1 ♙xb3 ♣

Im weiteren Verlauf gewann Schwarz die Partie.

4)

Dies ist nicht die Zeit, um auf elegante Art und Weise komplizierte Stellungsbilder aufs Brett zu zaubern. Hier geht es schlicht und einfach darum, ein Mann zu sein, mit der Faust auf den Tisch zu schlagen und wild entschlossen nach vorne zu stürmen!

27...h5!! -+ 28 ♜e1

Oder: 28 ♜xf4 ♜xf4 -+; 28 ♙xf4 ♜f6 -+; 28 ♙xf8 hxg4 29 h4 ♜xh4 30 ♜xf4 ♙d4+! 31 ♜xd4 ♜h2+ 32 ♙f1 ♜h1+ 33 ♜g1 ♜xf3+ 34 ♙e1 ♜xc3+ 35 ♙f1 ♜xa1#.

28...hxg4 29 ♔e7 gxf3+! 30 ♔xg5 f2+ 31 ♖f1 fxe1 ♖+ 32 ♖xe1 ♗xc3 33 ♖xf4 ♘e5 34 ♖e4 ♘f3+ 35 ♖d1 ♘xg5 36 ♖xc6 ♗d8+ 37 ♖e2 ♘f3 38 ♖e6+ ♖h8 39 ♖f2 ♗d2+ 0-1

5)

Unzählige Menschen haben sich ganz und gar dem Schach verschrieben, aber niemandem wird es jemals gelingen, alle seine Geheimnisse zu lüften. Eine der Feinheiten des Spiels manifestiert sich im ‚variablen Wert‘ der Figuren, was nichts anderes heißt, als dass der Wert einer bestimmten Figur in jeder Stellung von minimal bis maximal variieren kann. In solchen Momenten besteht ein Ungleichgewicht zwischen dem dauerhaften bzw. permanenten Wert der Figuren und ihrer kombinierten Effektivität in der fraglichen Phase der Partie. Derartige ‚Chamäleon‘-Effekte können Spieler aller Levels aufs Glatteis führen. Selbst wenn man einen überbewerteten Turm gegen einen unterbewerteten Läufer tauscht, garantiert das an der Börse des Schachbretts nicht immer den gewünschten Erfolg.

In unserem Fall wäre 32...♗xd6!! eine profitable Transaktion. Nach 33 ♖b8+ ♖h7 34 ♖xd6 ♘c1! ♜ demonstriert das Abspiele 35 ♖e5?! ♖xf2+! 36 ♖xf2 ♘d3+ 37 ♖e3 ♘xe5 38 dxe5 ♖g6 39 ♖d4 ♖f5 40 ♖xc4 ♖xe5 41 ♖b5 g5 42 ♖a6 ♖d5 43 ♖xa7 ♖c6 –+ die Idee des Nachziehenden – jetzt erntet er die Früchte seines Opfers bzw. streicht die Dividende ein!

Die Partie selbst war aus Sicht von Schwarz weniger profitabel:

32...♖h7? 33 ♔e5 ♗g8 34 ♖e4+

Erzwungen.

34...♖xe4 35 fxe4 ♘c1 36 ♗f7! ♘e2+ 37 ♖g2 ♘xc3 38 d5 ♘xe4

38...♘xa4 39 dxe6 ♘c5 40 e7 ♘e6 41 ♔d6 a5 42 ♗f8 ♗xf8 43 exf8 ♖ ♘xf8 44 ♔xf8 ist unklar.

39 dxe6 ♘g5

39...♖g6 40 ♗xa7 ♖f5 41 ♔d4 ♖xe6 42 ♔xb6 beschert Weiß Gegenspiel.

40 ♗xa7 ♘xe6 41 ♖b7 ♘c5 42 ♗xb6 ♗e8?

Schwarz sollte das Abspiele 42...♘d3! 43 ♗b5 (der einzige Zug) 43...♗e8 44 ♔a1 ♗e2+ 45 ♖f3 ♗h2 46 ♖g3 ♗a2 47 ♔d4 ♗xa4 48 ♖b7 ♜ vorziehen.

43 ♔d4 ♘xa4?

Ein Fehler, obwohl Weiß nach 43...♘b3 44 ♔f2 Gegenspiel erhält.

44 ♖b7 ♖g6 45 ♗xg7+ ♖f5 46 ♗c7 c3 1/2-1/2

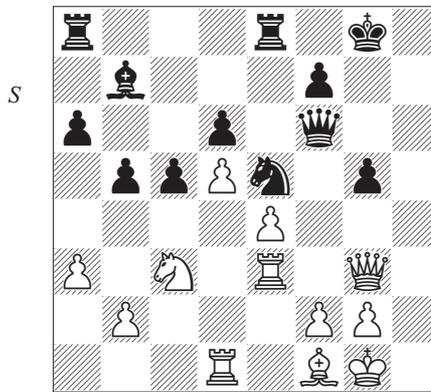
6)

In solchen Stellungen erweist sich der Springer auf e5 als Schlüsselfigur; deshalb ist der nächste Zug des Schwarzen vollkommen logisch, denn er garantiert, dass sich der Springer als ‚ewiger‘ Vorposten etabliert.

25...g5! ♜ 26 ♖e3 hxg3 27 ♖xg3

Der Versuch, die Blockade mittels 27 f4?! zu durchbrechen, ist zum Scheitern verurteilt: 27...gxh4 28 ♖xf4 ♘g6 29 ♖xg3 ♖e5 ♜.

27...♖f6 28 ♗e3 (D)



28...♖f8?!

Die Idee, den König bei vollem Brett von einem Flügel zum anderen wandern zu lassen, war ein Markenzeichen der Partien von Tigran Petrosjan. Leider wäre die Königswanderung in diesem Fall eher der Rallye Paris-Dakar als einer gemütlichen Urlaubsreise gleichgekommen, wenn Weiß korrekt reagiert hätte. Schwarz sollte besser 28...♔c8!?! ♜ oder 28...♖g7! 29 ♘c4 ♜ spielen.

29 b4! c4 30 ♘e2?

Hier war es von entscheidender Bedeutung, das angestrebte neue Zuhause des schwarzen Königs mittels 30 a4! ♖e7 31 axb5 axb5 32 ♘xb5 ♗h8 33 f3 ♗a2 34 ♗e2 zu unterminieren, und Weiß hat definitiv Gegenspiel.

30...♖e7 31 ♘d4 ♗h8 32 ♘f5+ ♖d7 33 ♗c3 ♖c7 34 ♖e3 ♔c8! 35 f3 ♔xf5 36 exf5 ♖xf5 37 ♗d4 ♖b1?!

Besser ist 37...♗h6 mit der Idee ...♗ah8.

38 ♖xg5 ♗ag8 39 ♖e7+ ♖c8 40 ♗d2?!